

Chronik des Gymnasiums

das Schuljahr von Michaelis 1843 bis 1844 umfassend.

I. Der Unterricht.

Uebersicht der Sectionen im Wintersemester 18⁴³/₄₄ und im Sommersemester 1844.

(A. Wintersem. B. Sommersem.)

Die Cursus sind in allen Disciplinen: in Prima und Secunda zweijährig; in Obertertia, Untertertia und Quarta einjährig; in Oberquinta und Unterquinta halbjährig; in Serta einjährig. Die Ausnahmen sind angezeigt worden.

I. Latein.

1. Prima. Ordinarius Prof. Wiggert.	<p>Profaische Lectüre. 3 St.</p> <p>A. Cicero oratt. Verr.: die divinatio u. aus den ersten Büchern Stellen zur Gewinnung einer Uebersicht; andere Stellen privatim. II. lib. IV. (de signis) ganz. B. Cic. Verr. II. I. V. (de suppl.) u. Quintilian. I. X. erste Hälfte. B. in 1 St. Einleitung in die Archäologie der Griechen und Römer, mit Benutzung von Kupferwerken, Münzen und Gemmenabdrücken. Prof. Wiggert.</p>	<p>Poetische Lectüre. 3 St.</p> <p>Horat. epist. II., 1 u. 2. einige Oden des 1ten Buchs zur Leitung der Privatlectüre dieses Buchs. B. Horat. carm. III. in Auswahl. mit Memorirübungen. privatim: Oden aus den andern Büchern. Prof. Wiggert.</p>	<p>Stil. 2 St.</p> <p>Profaische u. metrische Uebungen, mündliche Unterredungen. Disputationen. Prof. Wiggert, u. für die Neueingetretenen in jedem Halbjahre D. L. Ditsfurt.</p>
2. Secunda. Ordinarius Prof. Dr. Suero.	<p>Profaische Lectüre. 5 St.</p> <p>A. Cic. pro Sextio §. 57 bis Ende. Privatlect. Cic. Cat. I. u. II. u. de amic. B. Liv. XXII. Privatlect. Cic. pro Sext. erste Hälfte.</p>	<p>Poetische Lectüre. 2 St.</p> <p>A. Virg. Aen. III., 506 — IV. 278. B. Virg. Aen. IV., 279 bis Ende.</p>	<p>Stil. 3 St.</p> <p>A. u. B. Prof. u. metrische Uebungen und mündliche Unterredungen.</p>

Professor Dr. Suero.

1. Ober- Tertia. Ordinarius Prof. Wiggert.	<p>Profaische Lectüre. 3 St.</p> <p>A. Cicero de amic. (wiederholt u.) vollendet. Cic. de senect. 1—5. B. Cic. de sen. vollendet und einzelne Abschnitte aus Caes. b. civ.</p> <p>Prof. Wiggert. 2 St. Zur Wiederholung früherer Lectüre Stellen aus C. Nepos und Cäsar. Candidat Schönstedt.</p>	<p>Poetische Lectüre. 2 St.</p> <p>A. Ovid. Met. III. u. IV. mit Auslassungen. B. Jacobs Blumenlese Abtheilung I. (Elementarbuch 5.) ausgewählte Stücke. Prof. Wiggert.</p>	<p>Stil. 3 St.</p> <p>A. u. B. Profaische u. leichte metrische Uebungen. Grammatik nach Zumpt. Memorirübungen aus Cicero und Ovid. Prof. Wiggert.</p>
4. Unter- Tertia. Ordinarius D. L. Ditsfurt.	<p>4 St.</p> <p>A. Caes. b. G. II. zum Theil wiederholt. Dann III. u. IV. B. Caes. b. G. V. und zum Theil VI.</p>	<p>2 St.</p> <p>A. Ovid. Met. XV., bis zu Ende, mit Auswahl. B. Jacobs Blumenlese, praeparat. metr. u. Lectüre von S. 1 bis 53 incl.</p>	<p>Stil. 4 St.</p> <p>A. u. B. Profaische u. leichte metrische Uebungen. Grammatik nach Zumpt.</p>
Ob. Lehrer Ditsfurt.			
5. Quarta. Ordinarius. D. L. Sauppe	<p>Lectüre. 5 St.</p> <p>A. Corn. Nep. vitae von Datames bis Atticus. B. Corn. Nep. von der Praefatio bis Timotheus.</p>	<p>Grammatik, Vocabeln, u. schriftl. Uebungen nach Zumpt. 5 St.</p>	
Ob. Lehrer Sauppe.			
6. Ober- Quinta. Ordinarius Lehrer Krasper.	<p>Lectüre. 5 St.</p> <p>A. Ellendt latein. Lesebuch. Erzählungen, 99—200 mit Auswahl; Memorirübungen. B. Ellendt latein. Lesebuch, Erzählungen 99—160 mit Auswahl; Memorirübungen.</p>	<p>Grammatik, Vocab., u. schriftl. Uebungen u. Ellendt. 5 St.</p>	
Lehrer Krasper.			
7. Unter- Quinta. Ordinarius Lehrer Hase.	<p>Lectüre. 5 St.</p> <p>A. Ellendt latein. Lesebuch. S. 50—97 mit Auswahl; Memorirübungen. B. Ellendt latein. Lesebuch S. 51—116 mit Auswahl; Memorirübungen.</p>	<p>Stil. 5 St.</p> <p>Grammatik, Vocab., u. schriftl. Uebungen, u. Ellendt.</p>	
Lehrer Hase.			

8. Serta Ordinarius Lehrer Meyer A. u. B. Lectüre (Bröder und Glendt) Grammatik und schriftliche Uebungen. (In den Sommersemestern werden aus Wiggert's Vocabularium die mit Hand und die mit Stern, in den Wintersemestern auch die mit 1 bezeichneten gelernt).
9 St. Lehrer Meyer.

II. Griechisch.

1. Prima.	Profaische Lectüre. 2 St. Ausgewählte Abschnitte aus Thucydides B. 1. 2. 3. 6. D. Funf.	Poetische Lectüre. 2 St. A. Ilias XXII 79.—XXIV. 86. B. Ilias XXIV. 87 bis Ende. XXII, 166. Dahinter Sophocl. Electra, v. 1—150, mit vorangeschickter Einleitung zu den Werken des Dichters. Privatlectüre Ilias VII—X. incl. Prof. Dr. Sucro.	Stil. 2 St. Gramm. (Kost) u. schriftl. Uebb. D. Funf.
	B. Demosth. or. in Midiam c. 1—40. Priv. Lect. Plutarch. vita De- mosth. Lehrer Krasper.	A. D. Funf. B. Lehrer Krasper.	

2. Se- cunda.	Profaische Lectüre. 3 St. A. Xen. Oec. c. 7 bis Ende des Buchs. B. Xen. Cyr. I. c. 1—c. 4.	Poetische Lectüre. 2 St. A. Hom. Od. 19 u. 20. B. Hom. Od. 21 u. 22.	Stil. 1 St. Gramm. (Kost) u. schriftl. Uebb.
	Prof. Wolf.		

3. Ober- Tertia.	Lectüre. 4 St. A. Hom. Od. II. 1—207. 1—76 memoriert. Lehrer Krasper. B. Hom. Od. IX. 1—280 Cand. Schönstedt. Aus Ditsfurts Chrest. p. 8—21. Cand. Schönstedt.	Gramm. (Kost), Vocab. u. schriftl. Uebungen. 2 St. Prof. Sucro.
	A. u. B. Die Abschnitte aus Ditsfurt's Chrest. S. 136—152 u. Jacobs Elementarbuch 2ter Curs. A. 3 St. B. 2 St. Prof. Sucro.	

4. Unter- Tertia.	Lectüre 4 St. A. Aus Ditsfurt's Chrest. die Abschnitte a. d. Cyr. S. 44—82 zu Ende und Hellen. bis S. 150. B. Anab. S. 85—111. Ob. Lehrer Ditsfurt.	Gramm. (Kost), Vocab. u. schriftl. Uebb. Auswen- dig gelernt wurden die 100 unregel- mäßigen Verba aus Sucro's Formen- lehre (halbjährlich.) 2 St. D. L. Ditsfurt.

5. Quarta.

6 St.

Formenlehre bis 3. d. Vbb. a. *in* incl. — Vocabeln. Einübung zum Auffassen des Griechischen mit dem Auge, nach Stellen aus dem 1. u. 2. Curs. von Jacobs St. B., und mit dem Ohr durch Vorsprechen kleiner Sätze, die aus gelernten, oder leicht abzuleitenden Vocabeln zusammengesetzt waren.

(Sacro's Formenlehre u. Ditsfurt's Vocabul.)

A. u. B. Lehrer Hase.

III. Deutsch.

1. Prima. a) Recension aufgegebenen Aufsätze mit Vergleichung von Musterstellen, und extemporane Uebungen im Erfinden, Prüfen, Ordnen und Darstellen von Gedanken. Uebung im Declamiren und im freien Vortrage.
b) A. Nationalliteratur von Luther bis in den Anfang des 18. Jahrhunderts.
B. Nationalliteratur, Fortsetzung bis c. 1770.
Einführung in das historische Studium der deutschen Sprache durch eine Uebersicht über die bisherigen Leistungen darin, und durch Einzelnes aus der Formenlehre.
a) 1 St. b) 1 St. Prof. Wiggert.
A. u. B. In einer außerordentlichen Stunde für die, welche dazu besondere Neigung hatten, und bei denen nicht wesentliche Lücken in andern nöthigern Kenntnissen die Theilnahme unrathsam machten, weitere Anweisung zur Erkenntniß der älteren deutschen Sprachdenkmäler, mit Benutzung von F. W. Reimnitz Leitfaden.
Prof. Wiggert.
2. Secunda. Recension der Aufsätze, mit Vergleichung von Musterstellen. Uebungen im Declamiren und Interpretiren. Anleitung zur wissenschaftlichen Meditation; Dispositiv- und logische Vorübungen.
2 St. A. Prof. Bar. B. Candidat Schönstedt.
3. D. Tertia. Anleitung zu wissenschaftlicher Meditation, Dispositivübungen. Recension der Aufsätze. Vorträge.
2 St. A. Lehrer Kraßper. B. Candidat Schönstedt.
4. II. Tertia. A. u. B. Recension der Aufsätze. Anleitung zur Meditation. Uebungen im Declamiren und in freien Vorträgen.
2 St. A. u. B. Lehrer Dr. Crusius.
5. Quarta. Recension der schriftlichen Aufsätze, mit Hinweisung auf die Grammatik; Uebungen im Wiedergeben historischer Vorträge und Lehrstücke und im Declamiren.
2 St. Ob. Lehrer Sauppe.
6. D. Quinta.) Recension der schriftlichen Aufsätze. Grammatik. Uebungen im Lesen, Declamiren
7. II. Quinta.) und Wiedererzählen.
4 St. In 6. A. u. B. Lehrer Dr. Crusius. In 7. A. u. B. Lehrer Hase.
8. Sexta. Elemente der Grammatik, bis zur Bildung leichter zusammengesetzter Sätze. Leseübungen und Gedächtnisübungen.
4 St. Lehrer Meyer.

IV. Französisch.

1. Prima. a) Lecture. A. Von Friedrich des Großen Histoire de mon temps das Avant-propos und das erste Kapitel.
B. Von derselben Schrift das 2. u. 3. Kap.; darauf aus dem poetischen Theile von Ideler und Nolte's Handbuch p. 1—35. (6. Aufl.)
b) Stilistische Uebungen.

2. *Secunda.* a) *Lectüre.* Aus Ideler-Nolte's profaischem Theile
 A. die Abschnitte aus *Voltaire*;
 B. der Abschnitt aus Friedrich des Großen *Histoire de mon temps.*
 b) Grammatik nach Hirzel, mit schriftlicher Uebertragung vom Lehrer gegebener deutscher Sätze und Perioden ins Französische, und zwar
 A. c. 23. und zum Theil c. 3 (Wortstellung u. Perioden-Bildung; Genusregeln, mit wissenschaftlicher Begründung). Erklärung der Vocabeln bei Hirzel S. 510 bis Ende, nach Herleitung und Form, worauf sie memorirt wurden.
 B. c. 8 — c. 15.
3. *D. Tertia.* a) *Lectüre.* Hirzel-Drell's neues Lesebuch.
 A. S. 151 — 157.
 B. S. 157 — 162.
 b) Grammatik mit stilistischen Uebungen:
 A. Hirzel's Grammatik c. 3. Abschnitt 1; c. 4 u. 5, u. übersichtlich c. 6.
 B. Hirzel's Grammatik c. 2, nebst Wiederholung der Verbalformen.
4. *II. Tertia.* a) *Lectüre.* Hirzel-Drell n. L. B.
 A. S. 1 — 36. B. S. 36 — 43.
 b) Grammatik.
 A. Hirzel c. 1.
 B. Die Verben nach Wolfart's „Formen“, und dessen *Tableau synoptique des formes simples de la conjug. franc.*, verb. m. schriftl. Uebungen.
 In jeder Kl. wöchentlich 2 St. Ob. Lehrer Wolfart.

V. Hebräisch.

1. *Prima.* *Lectüre* ausgewählter Abschnitte aus den historischen und leichten poetischen Büchern N. Testaments.
 Einübung der Grammatik u. Gesenius durch schriftl. Analysen hebr. Texte, und Uebersetzungen ins Hebräische aus Brückner's „Hülfsbuch“ ic.
2. *Secunda.* *Elementar- u. Formenlehre*, nebst dem Wichtigsten der Syntax. *Lectüre* leichter Stücke
 a. d. 1. B. Mose. Uebersetzungen a. Brückner. (Cursus einjährig).
 In jeder der beiden Kl. wöchentlich 2 St. D. Junk.

VI. Religion.

1. *Prima.* A. Einleitung in die bibl. Schriften N. u. N. Test. verb. m. *Lectüre* des Grundtextes N. Testaments.
 B. Geschichte der christlichen Religion u. Kirche.
 2 St. D. Junk.
2. *Secunda.* A. Beschluß der christl. Sittenlehre.
 B. Anfang der Glaubenslehre. *Lectüre* leichter Stellen N. T. in Grundtexte.
 2 St. Prof. Dr. Suero.
3. *D. Tertia.* A. Glaubenslehre. 2ter Theil.
 B. Sittenlehre. Allgemeiner Theil.
4. *II. Tertia.* Wie in Ober-Tertia; nur dort in Einzelnes tiefer eingehend.
 In jeder Kl. wöchentlich 2 St. Ob. Lehrer Lic. Th. Wolfart.
5. *Quarta.* A. Sittenlehre.
 B. Glaubenslehre.
 2 St. Ob. Lehrer Sauppe.

6. D. Quinta. A. Bibelfunde N. Test. Erklärung ausgewählter Stellen. Das 2. u. 3te Hauptstück des Luth. Katechismus.
 B. Bibelfunde N. Test. Erklärung ausgewählter Stellen. Das 1te Hauptstück des Luth. Katechismus.
 2 St. Lehrer Dr. Crusius.
7. M. Quinta. A. Die 3 ersten Hauptstücke des Luth. Katechismus.
 B. Das Leben Jesu.
 2 St. Lehrer Hase.
8. Sexta. A. Biblische Geschichte N. Testaments, nebst kurzer Geschichte des Christenthums. Vorbereitung zum Religionsunterrichte. Ein Theil des 1sten Hauptstücks Luth. Katech.
 B. Bibl. Gesch. N. Testaments. Anderer Theil des 1sten Hauptstücks Luth. Katech.
 2 St. Lehrer Meyer.

VII. Philosophische Propädeutik.

- Prima. A. Nach Wiederholung der Grund- und allgemeinen das Seelenleben betreffenden Gesetze, und Erörterung des Verhältnisses der psychologischen Erkenntnisse zu den philosophischen Wissenschaften überhaupt und der Logik insbesondere: Die Theorie der Seelenhätigkeiten als Gefühle.
 Prof. Var.
- B. Geschichte der alten Philosophie, insbes. der griechischen.
 D. Funk.

VIII. Mathematik. (Lehrbuch: Matthias Leitfaden.)

1. Prima. A. Wiederholung der ebenen Trigonometrie und Anwendung ders. auf arithmet. Aufgaben. Ausgewählte Abschnitte aus der Geometrie u. Arithmetik zur genaueren Begründung einzelner, im Abit. Prüf. Reglement geforderten physikalischen Lehren. Praktische, mündl. u. schriftl. angeordnete Uebungen in der Lösung freier, aus allen im Schulkursus vorkommenden Disciplinen entlehnter, Aufgaben.
 4 St. Prof. Var.
 (Bis Johannis). B. Die Theorie der arithmetischen Reihe. Uebungen im Auflösen geom. u. arithm. Aufgaben.
 3 St. Prof. Wolf.
 (Seit den Sommerferien).
 Der binomische Lehrsatz. Repetition der Lehre von den Combinationen.
 3 St. Cand. Gorgas.
2. Secunda. A. Planimetrie: Die Berechnung des Inhalts ebener Figuren. — Die Stereometrie.
 B. Arithmetik: Die Kettenbrüche, die Lehre von den Potenzen mit ganzen Exponenten, die Anwendung der Potenzenlehre auf Zahlensysteme, Decimalbrüche, auf Quadrat- und Kubikzahlen, die Ausziehung der Quadrat- und Kubikwurzeln. Die Rechnung in Wurzelgrößen, die arithmetische Proportion, die Lehre von den Logarithmen und ihr Gebrauch. Zuletzt Wiederholung der Stereometrie.
 4 St. Prof. Wolf.
3. D. Tertia. A. Aus der Planimetrie: Nach einer Wiederholung der Planimetrie bis zur Lehre vom Kreise incl., die Anwendung der geometrischen Proportion auf ebene Figuren.
 B. Aus der allgemeinen Arithmetik: Die 4 Rechnungs-Operationen in allgemeinen

Größen, die Lehre vom Maße der Zahlen, die Theorie der gemeinen Brüche, die Rechnung in Potenzen, in Decimalbrüchen; die Berechnung der Quadrat- und Kubikzahl; die Ausziehung der Quadrat- und Kubikwurzel.

- 3 St. A. und von Ostern bis Johannis Prof. Wolf; seit den Sommerferien Cand. Gorgas.
 4. II. Tertia. A. Aus der allgemeinen Arithmetik die 4 Rechnungsoperationen in allgemeinen Größen, die Lehre vom Maße der Zahlen, die Theorie der gemeinen Brüche, die Rechnung in Decimalbrüchen, Ausziehung der Quadrat- und Kubikwurzel.
 B. Planimetrie bis zur Lehre vom Kreise. Repetitionen aus der Arithmetik.
 3 St. Lehrer Dr. Crusius.
 5. Quarta. A. Einleitung in die allgemeine Arithmetik. Die Decimalbrüche.
 B. Einleitung in die Planimetrie, nebst den leichtesten Lehrfäßen und Aufgaben.
 3 St. Lehrer Dr. Crusius (einzähr. Curs.)

IX. Arithmetik.

6. D. Quinta. Die Proportionslehre und die vorzüglichsten Rechnungsarten nach derselben.
 7. U. Quinta. Die Bruchrechnung.
 8. Sexta. Die vier Species mit gleich- und ungleich benannten Zahlen.
 In jeder Kl. 4 St. Lehrer Weise. (Halbjähr. Curs.)

X. Geschichte und Geographie.

(Lehrbuch: Schmidt Grundriß; Suero Leitfaden.)

1. Prima. A. Beendigung der Geschichte des Mittelalters, mit besonderer Berücksichtigung der Kulturverhältnisse und der darin begründeten gegenseitigen Beziehungen des M. A. u. der neueren Zeit.
 Prof. Par.
 B. Aftatische Geschichte, so weit sie Einfluß auf europäische, und insbesondere deutsche, Verhältnisse hatte. Die Epoche machenden Begebenheiten u. Ereignisse, mit denen die neuere Zeit beginnt. Politische Geschichte von 1492—1556.
 Ob. Lehrer Wolfart.
 2. Secunda. A. Geschichte der Griechen und Macedonier, sowie der griechisch-macedonischen Reiche. Wiederholung der Geographie von Deutschland, Schweiz, Belgien, Holland, Dänemark, besonders in oro- und hydrographischer Hinsicht.
 3 St. Prof. Wolf.
 B. Geschichte Karthagos, Roms bis z. Zerstörung von Karthago. Wiederholung der Geographie von Frankreich, Großbritannien und der pyren. Halbinsel.
 3 St. Cand. Schönstedt.
 3. D. Tertia. A. Geographie von Groß-Britannien, Skandinavien, Rußland, Oesterreich (außerhalb Deutschland) u. d. Schweiz. Mittlere Geschichte.
 B. Außereuropäische Geographie. Neuere Geschichte.
 3 St. Ob. Lehrer Wolfart.
 4. U. Tertia. A. u. B. wie in Ober-Tertia.
 3 St. Ob. Lehrer Sauppe.
 5. Quarta. A. Mittlere u. Neue Geschichte, insbesondere brandenburgische. Geographie der hier den Schauplatz bildenden Länder.
 B. Alte Geschichte. Neue Geographie des Schauplatzes ders. mit Bezugnahme auf das Alterthum.
 2 St. Ob. Lehrer Sauppe.

6. D. Quinta. A. Neue Geschichte. Außereuropäische Geographie.
 B. Mittlere Geschichte. Geographie von Europa.
 3 St. Lehrer Dr. Crusius.
7. II. Quinta. A. Die wichtigsten Länder Europas. Zweite Hälfte der Alten Geschichte.
 B. Uebersicht über sämtliche Erdtheile. Erste Hälfte der Alten Geschichte.
 2 St. Lehrer Weise.
8. Sexta. A. Geographie von Deutschland, insbesondere der gesammten preussischen Monarchie.
 Hauptbegebenheiten der Mittl. u. N. Geschichte.
 B. Einleitung zur Geschichte und Geographie. Uebersicht von Europa. Hauptbegebenheiten der alten Geschichte.

XI. Physik.

1. Prima. A. Die Lehre vom Galvanismus, Magnetismus und Elektromagnetismus, nebst Ergänzung und genauerer Begründung einzelner in Secunda vorgetragenen Lehren.
 Prof. Par.
 B. (Vis Johannis). Das Wichtigste aus der mathematischen Geographie.
 D. Funk.
 (Seit den Sommerferien). Wiederholung aus den sämtlichen vorgetragenen Theilen der Wissenschaft.
 Cand. Gorgas.
2. Secunda. A. Wiederholung der Elem. Lehren. Statik u. Mechanik fester Körper.
 Prof. Par.

XII. Naturbeschreibung.

(Lehrbuch: Lüben's Leitf.)

3. D. Tertia. A. Anthropologie. B. Mineralogie.
4. II. Tertia. Wie in Obertertia.
5. Quarta. Botanik.
6. D. Quinta. A. Mineralogie. B. Botanik.
 3—6 wöchentlich 2 St. Lehrer Krasper.
7. II. Quinta. A. Zoologie. B. Botanik.
8. Sexta. Wie in Unter-Quinta.
 7. 8. wöchentlich 2 St. Lehrer Weise.

2. Das Lehrpersonal.

Das Gymnasium hat in dem abgelaufenen Schuljahre, was seit länger als 10 Jahren der Fall nicht gewesen, eine langwierige, und leider nach schon fast erfolgter Genesung wiedergekehrte Krankheit eines Lehrers — des Professors Hrn. Par — zu beklagen gehabt. Um bei dessen Vertretung behülflich zu sein, und namentlich den mathematischen und physikalischen Unterricht in Prima zu übernehmen, berief das Königl. Hochlöbl. Provinzialschulkollegium den seit Michaelis v. J. sein Probejahr bei dem Domgymnasium zu Halberstadt ableistenden Schulamtskandidaten Hrn. Gorgas im Juni d. J. hieher, dessen treue und nützliche Bemühungen wir dankbar zu rühmen haben. Auch Hr. Schulamtskandidat Schönstedt (vergl. das vorj. Programm S. 27), dessen Probejahr mit Johannis d. J. zu Ende ging, hat, was wir mit Dank zu erkennen haben, der Anstalt seine erfolgreiche Thätigkeit auch ferner gewidmet, und mit großer Bereitwilligkeit außer andern Lectionen auch einstweilen den von Hrn. Prof. Par gegebenen deutschen Unterricht in Secunda übernommen.

3. Die übrigen äußeren und inneren Verhältnisse der Anstalt.

Die huldvolle Fürsorge des Königlichen Hohen Ministeriums der Unterrichtsangelegenheiten bewährt sich fortdauernd auch durch Geschenke, welche der Gymnasialbibliothek zugehen. In diesem Jahre sind wir durch Zufendung folgender Werke erfreut worden:

Encyclopädisches Wörterbuch der medicinischen Wissenschaften; Band 30, 31, 32.

Corpus Reformatorum; Vol. XI.

Gerhard, archäologische Zeitung; Jahrgang 1843.

Hr. Prof. Dr. Buschmann und Hr. Dr. Theod. Wehrmann, beide in Berlin und vormalige Schüler unserer Anstalt, schenken

der erste seine *Textes marquésans et taïtiens*. Berl. 1843.

der andere seine *Platonis de summo bono doctrina*. Berol. 1843.

Aus eigenen Mitteln wurden die Gymnasial- und die Schüler-Bibliothek, sowie die übrigen Lehrmittel, nach Kräften vermehrt.

Herr Adolf Ikenplitz, Schüler des Herrn Professor Wiegmann in Berlin, hat von seiner mit öffentlichem Beifall aufgenommenen Marmor-Büste Sr. Majestät unserer Schule einen Gypsabguß zum Geschenke gemacht, der von uns als Beweis rühmlicher Pietät mit herzlichem Danke aufgenommen ist und nächstens als würdiges Seitenstück einer gleichartigen Büste Sr. Majestät unseres Hochseligen Königs über der Rednerbühne unseres VersammlungsSaals aufgestellt werden soll.

Erlaß des Schulgeldes erhielten (theils ganz, theils zur Hälfte) im Wintersemester 1843: 33, im Sommersemester 1844: 37 Schüler.

Aus der Funk'schen Stiftung erhielten Geschenke, theils in Golde, theils in Courant,

Michaelis v. J. 4 Abiturienten zu 30 Thlr.; 12 Schüler zu 5, 8 u. 10 Thlr.

Ostern d. J. 3 Abiturienten zu 20, 30 u. 50 Thlr.; 12 Schüler zu 5, 8 u. 10 Thlr.

Das von Münchhausensche, von dem ehemaligen Kloster Bergischen Pädagogium auf die beiden andern Magdeburgischen gelehrten Anstalten zu gleichen Theilen übergegangene Stipendium, welches in jedem vierten Jahre auf den nach Berathung mit dem Lehrerkollegium gethanen Vorschlag des Directors jeder Schule von dem Königl. Provinzial-Kollegium einem oder mehreren Schülern der obern Klassen einer jeden ertheilt wird, erhielten für das Jahr 1844 in unserem Gymnasium zwei Primaner, jeder mit 25 Thalern.

Der Geburtstag Sr. Majestät des Königs ward, da er auf einen Sonntag fiel, nicht durch eine besondere Festlichkeit begangen, sondern es ward am Tage darauf die gemeinschaftliche Morgendandacht dieser Feier gewidmet.

Von den seit dem Schlusse des vorjährigen Programms ergangenen Hohen Anordnungen unserer nächst vorgesezten verehrten Behörde, sind folgende hier noch zu erwähnen.

1. Rescript vom 10. Nov. v. J. Vereine der Lehrer zu wissenschaftlichen Beschäftigungen empfehlend.
2. Rescript vom 14. dess. Mon. u. J. Die Ferienreisen der Gymnasialdirectoren betreffend.
3. Rescript vom 19. Dez. v. J. Die Bestimmung der von dem im Laufe des Jahres verstorbenen emeritirten Prof. Rohde, aus dem Besoldungstitel des Gymnasialfonds bezogenen Pension zu Gehaltsvermehrungen insbesondere der jetzigen Inhaber derjenigen Lehrerstellen, aus deren Gehalt jener Pensionsbetrag, als sie bei Gelegenheit der Emeritirung des sel. Rohde in dieselben aufrückten, größtentheils entnommen worden war.
4. Rescripte vom 20. Jan. d. J. Es wird aus dem Gymnasialfonds ein außerordentlicher Zuschuß zur Bibliothekskasse von 75 Thlr. bewilligt.
5. Rescript vom 30. März und vom 7. Mai d. J. Die Turnanstalten, und die Hinsichts derselben getroffenen Hohen und Allerhöchsten Bestimmungen betreffend.
6. Rescript vom 22. Mai d. J. Die Hamburgische Generalversammlung deutscher Vereine gegen das Branntweintrinken betreffend.
7. Rescript vom 29. dess. Monats. Die Allerhöchste Bestimmung wegen der Universitätsferien betreffend.
8. Rescript vom 23. Juli d. J. Die Agiotage mit Eisenbahnpapieren betreffend.
9. Unter dem 27. Febr. und 16. Aug. d. J. theilte das K. H. Pr. Sch. Kollegium seine Bemerkungen über die zu Mich. v. u. Ostern d. J. beim Gymnasium abgehaltenen Abiturientenprüfungen mit.



Frequenz.

Im Anfange des Winterhalbjahres 1847 betrug die Schülerzahl 405, im Anfange des Sommerhalbjahres 399; am 1. September 394.

Gestorben ist im abgewichenen Schuljahre keiner.

Zur Universität gingen zu Ostern d. J. mit dem Zeugnisse der Reise:

Fris Brückner a. Magdeburg.

Gustav Fabian a. Schönebeck.

Hermann Hildebrandt a. Magdeburg.

Karl Kretschmann a. Magdeburg.

Otto Schraube a. Neu-Ruppin.

Friedrich Wesche a. Debitzfelde.

Albert Wolf a. Magdeburg.

Berthold von Wulffen a. Loburg.

Am 2. September haben das Zeugniß der Reise erhalten:

Ernst Dienemann a. Güssen [Schartau].

Franz Horn a. Wunningen [Golbig].

Karl Lausé a. Magdeburg.

Adolf Schönstedt a. Magdeburg.

Heinrich Schulze a. Güss.

Verzeichniß der Schüler des Domgymnasiums zu Magdeburg zur öffentlichen Prüfung Michaelis 1844 [394].

Diejenigen, deren Geburtsort nicht angegeben ist, sind aus Magdeburg gebürtig. In [] steht der jetzige Wohnort der Eltern, falls dieser nicht mit dem Geburtsorte des Schülers derselbe ist; M. bedeutet dabei Magdeburg.

P r i m a (31).

<p>Franz Becker a. Colbitz. Karl van Bergen a. Burg. Heinrich Bertram. Wilhelm Braune a. Burg. Albert Bühling. Otto von Carow a. Minden [Berlin]. Hermann Deegen a. Egeln. Rudolf Dehnitz a. Dorkow in Polen. Ernst Dienemann a. Güssen [Schartau]. Hugo Dransfeld a. Burgstall. Ernst Eisner a. Königsberg in Pr. [Magdeburg].</p>	<p>Theodor Fischer a. Bieslar [Hohen- Dodeleben]. Wilhelm Focke. Edmund Franke a. Gr. Wanzleben. Theodor Freyband a. Wolmirstedt [Alt-Stassfurt]. Johannes Gloel a. Peitzkau [Oster- Weddingen]. Franz Horn a. Winingen [Colbitz]. Wilhelm Joffroy a. Danzig [M.]. Christian Koch a. Schakenleben. Hermann Kortum a. Hakeborn [Schwa- neberg].</p>	<p>Otto Krause a. Brumby [Schönebeck]. Karl Laue [Kahnert b. Burg]. Selmar Mähling a. Nordhausen [Magdeb.]. Karl Nagel a. Raumburg [M.]. August Peters a. Dreileben. Wilhelm Piele a. Wahlwinkel. Hans Scheringer. Adolf Schönstedt. Heinrich Schulze a. Gübs. Marimilian Voigtel. Robert Wahnschaffe a. Brachstedt [Magdeb.].</p>
---	--	--

S e c u n d a (33).

Die zur obern Abtheilung dieser Classe gehörigen Schüler sind mit * bezeichnet.

<p>Friedrich Böttcher. * Gustav Böttcher. Wilhelm Bussenius a. Soblen [Wellen]. Hermann Casar a. Wülfingerode [Sülldorf]. Otto Costenoble. Felix Damm. Albert Danckwört. Heinrich Deißner. Otto Dienemann a. Güssen [Schartau]. Julius Dreyer. Gottfried Ebrecht a. Ungern.</p>	<p>Adolf Fischer * a. Dannigkow. Julius Fliß * a. Gr. Mählingen. Robert Frige. * Adolf Funke. Karl Heidman. * Theodor Heidman. * Wilhelm Huth. Wilhelm Ilse a. Gröningen. Hugo Kestler. Rudolf Kreuschner * a. Berlin [M.]. Louis Miesner * a. Brandenburg [M.]. Wilhelm Möller a. Erfurt [M.].</p>	<p>Oskar Otto. * Wilhelm von Pieschel. Heinrich Rathmann * a. Anna in West- phalen [M.]. Eduard Schilde a. Erfurt [M.]. Ferdinand Schreyer. Franz Sintenis. Adolf Thiele. Louis von Ulaneky. Julius Wagner a. Bletendorf. Friedrich Wilda * a. Graudenz.</p>
---	---	--

D e r - T e r t i a (31).

<p>Walter Bertram. Friedrich Bochbaneky. Ludwig Bock a. Suderode [Welsleben]. Adolf Brandt. Rudolf Brecht a. Gr. Quenstedt [Dichtmersleben]. Albrecht Cuno a. Dodendorf. Friedrich Döbber a. Hakeborn. Karl Fricke a. Tangermünde. Julius Grosse a. Erfurt [M.]. August Hassfurth a. Calbe a. d. S. Moriz Hermann a. Schönebeck.</p>	<p>Reinhold Heyn. Ferdinand Hildebrandt. Friedrich Knobbe a. Bahrendorf [M.]. Otto Kreuschner a. Berlin [M.]. Louis Lagemann a. Gr. Wanzleben. Ludwig Leithoff. Albert Lücke. Ferdinand Mädel. Rudolf Morgenroth a. Gr. Mählingen. Heinrich Rathmann a. Klein-Gübs (Wassersleben).</p>	<p>Hermann Rudolphi a. Schwerz b. Halle [Dammendorf b. Halle]. Heinrich Scharrer. Julius Schleiger. Emil Schlunck a. Schönebeck. Rudolf Sieger a. Neustadt-Magdeb. Hermann Simón a. Halle [M.]. Fedor Suero. Richard Voigtel. Theodor Wagner a. Bletendorf. Theodor Walkenhorst.</p>
--	--	--

U n t e r - T e r t i a (44).

Robert Baensch.
Paul Baumann a. Buckau.
Julius Becker a. Osterweddingen.
Albert Biebah.
Leopold v. Borch a. Güssen.
Gustav Brecht a. Gr. Quenstedt [Dicht-
mersleben].
Friedrich Bruns a. Kloster Neuendorf.
Hugo Damm.
Bernhard Decker a. Schönebeck.
Wilhelm Dehrmann a. Neuhaldens-
leben [M.].
Albert Fischer a. Ziesar [Hohenbodeleben].
Karl Frische a. Barleben.
Jacob von Gerlach a. Kläden bei Sten-
dal [M.].
Fritz Geve a. Gr. Holzhausen.

Bernhard Groffe a. Erfurt [M.].
Theodor Hachtmann a. Anhalt b. Pless
[Barby].
Karl Hauptmann a. Tarthun.
Karl Janicke.
Karl Koch.
Ferdinand Koch a. Pary.
Eduard König a. Gr. Ammensleben.
Louis König a. Neuhaldensleben.
Moriz Korn | a. Remkersleben.
Otto Korn |
August Kruse a. Sülldorf.
Hugo Langenstras a. Schönebeck
[Plösch].
Otto Lehmann a. Stendal [M.].
Julius Liepelt.
Adolf Lübdecke a. Zielenzig.

Ernst Meyer a. Peglingen [Neuendorf].
Karl Müller a. Samelwegen.
August Dibrich.
Rudolf Reinsch a. Ratibor [M.].
Heinrich Rustenbach a. Nordgermers-
leben.
Ernst Scheringer.
Hermann Schmidt a. Däkze [Hohen-
bodeleben].
Hermann Schmidt a. Borne.
Ernst Schmidt a. Genthin [Burg].
Anton Schott a. Münster [M.].
Robert Schulze.
Gustav Teubner.
Emil Torges a. Mühlfhausen [M.].
Albert Wabtdiek a. Langenweddingen.
Herman Zabel a. Schönebeck.

Q u a r t a (54).

Friedrich Brandt a. Cracau.
Karl Braun a. Schernke.
Karl Brückner a. Angern.
Adolf Buch.
Otto Clement.
Otto Eht.
Robert Eins a. Neu-Ruppin [M.].
Otto Fries a. Quedlinburg [Buckau].
Eduard Frize a. Scharnebeck.
Bernhard Glöckner a. Angern [See-
hausen im Magdeburgischen].
Karl Görnemann a. Cracau.
Simon Grape a. Barleben.
Gustav Grothe a. Berlin [M.].
Otto Heyer.
Max Hirsch a. Halberstadt [M.].
Adolf Hoffmann a. Süplingen.
Fritz Höyer.
Theodor Humbert a. Berlin [M.].
Hilmar Jüterbock a. Draschwitz b. Zeitz
[Magdeb.].

Friedrich Kaiser a. Angern [M.].
Eduard Kefse.
Adolf Kernstein.
Karl Kortum a. Hakeborn [Schwane-
berg].
Felix Krüger a. Colbitz [M.].
Louis Kühne a. Fahlhorst b. Potsdam
[Magdeb.].
Max Lange.
Dekar Laué [Kühnert b. Burg].
Heinrich Lehmann.
Gustav Leithoff.
Theodor Lemke.
Adalbert Lichtenberg a. Seehausen im
Magdeburgischen.
Louis Meyer a. Gr. Dscherleben.
August Mische a. Gr. Otterleben.
Johannes Rathmann [Cracau].
Christian Reicher a. Gr. Santerleben.
Theodor Reinecke a. Gr. Salza.
Julius Reinecke.

Louis Koch.
Albrecht Scharrer.
Philipp Scheringer.
Adolf Schnacke a. Halberstadt [M.].
Werner Graf v. d. Schulenburg-
Nimptsch a. Biegenhof b. Salz-
wedel.
Hermann Schulze a. Salzwedel [M.].
Karl Siegfried.
Bernhard Sintenis.
Robert Stoc.
Friedrich Stockfeld a. Urmond bei
Mastricht.
Wilhelm Uterwedde a. Wolmirstedt.
Otto Volgenau a. Kaltenhof b. Perle-
berg.
Georg Witte a. Westerhüsen.
August Wolf.
Rudolf Wolf.
Julius Wüste.
Theodor Zollmann.

O b e r - Q u i n t a (49).

Friedrich Barth a. Fermerleben.
Julius Bauermeister a. Loitsche.
Robert Behrends.
Christoph Borch a. Buckau.
Otto Brandt.
Philipp Coqui a. Gr. Fermerleben [M.].
Rudolf Cuno a. Döbendorf.
Guido Curig.
Max Damm.
Heinrich Förster a. Fermerleben.
Hermann Gallus a. Wolmirstedt.
Eduard Heyer.
Hermann Henning.
Hermann Heyne.
Heinrich Hülsen a. Hamburg [Euden-
burg].
Albert Jacoby.

August Jahr a. Wolmirstedt.
Moriz Krüger a. Colbitz [M.].
Max Kruse.
Ernst Kühne.
Friedrich Kühnert.
Wilhelm Mechow | a. Ramstedt.
Hermann Mechow |
Reinhold Meinecke.
Ernst Meyer.
Wilhelm Meyer.
Max Meyer.
Friedrich Michaklis.
Gustav Münch a. Nordhausen.
Wilhelm Münch a. Schönebeck.
Hermann Muths a. Erfurt [M.].
Gustav Raumann.
Heinrich Otto a. Schwaneberg.

Friedrich Otto.
Karl Oppermann a. Stemmern.
Hermann Papendiek.
Heinrich Pfanne a. Gommern.
Eduard Rathmann a. Unna [M.].
Gustav Schlund a. Schönebeck.
Karl Schluß.
Karl Schmücker a. Loburg.
August Schwarzlose a. Ziesar.
Richard Silberschlag.
Ferdinand Waag a. Barleben.
Eduard Varges a. Berlin [M.].
Friedrich Wassertal a. Gr. Santer-
leben.
Augustin Weichsel.
Eduard Weniger a. Neuhaldensleben.
Ddo v. Wulffen a. Piezpuhl.

U n t e r = Q u i n t a (68).

Emil Anton.
 August Baensch.
 Andreas Brösel a. Zens bei Salze.
 Adolf Brüggemann.
 Eduard Bussenius a. Sohlen [Wellen].
 Adolf Curiq.
 Ernst Dähne a. Genthin.
 August Deneke.
 Wilhelm Dorendorf a. Neuhalbensleben.
 Hermann Fischer a. Ziesar [Hohendobelen].
 Hermann Fischer.
 Hermann Freise.
 Wilhelm Hagemann.
 Adolf Hagemann.
 Ernst Helle a. Sudenburg-Magdeburg.
 Albert Henning a. Frankfurt a. d. [M.].
 Ernst Hermann a. Schönebeck.
 Gustav Heyer a. Sudenburg-Magdeburg.
 Karl Hildebrandt.
 Hugo Holstein.
 Rudolf Humbert a. Berlin [M.].
 Gustav Jäckel.
 Wilhelm Jellinghaus.
 Wilhelm Jösting a. Cleve am Rhein [Neuhalbensleben].

Albert Käsemacher.
 Fedor Kempe.
 Emil Kessler.
 Julius Kleinau a. Neue Neustadt-Magdeburg.
 Emil Knüppel.
 Oscar Koch a. Pary.
 Otto Koch.
 Albert Koch a. Groß-Kossau bei Osterburg.
 Hermann Kreuzsner a. Berlin [M.].
 Friedrich Rückenthal a. Hasserode [Hafeborn].
 Rudolf Kühne a. Berlin [M.].
 Wilhelm Laue.
 Wilhelm Lehmsiedt a. Klein-Ottersleben.
 Werner Lindemann a. Osterburg [M.].
 Konrad Listmann.
 Karl Maquet.
 Karl Markert [Buckau].
 Adolf Mechau.
 Heinrich Meyer.
 Rudolf Müller.
 Theodor Neumann.
 Louis Neumann.

Adolf Neumann a. Drtrandt b. Mühlberg [Neue-Neustadt-Magdeb.].
 Gustav Niemann.
 Hermann Ostendorf a. Belgern bei Mühlberg [Loburg].
 Friedrich Rathmann a. Unna in Westphalen [M.].
 Friedrich Reifner a. Osterwieh [M.].
 Theodor Niemann.
 Wilhelm Roterberg a. Salble.
 Ernst Röttger a. Neuhalbensleben.
 Otto Salzmann.
 Adolf Sarstedt.
 Louis Schief.
 Emil Stampe.
 Julius Thäber.
 Albert Thiele.
 Otto Treuer.
 Ferdinand Tuckermann.
 Albert Wals.
 Hermann Wehe.
 Karl Wetter a. Genthin [M.].
 Julius Wilborn.
 Julius Zieher [Dichtmersleben].
 Andreas Zimmermann a. Hermsdorf b. Neuhalbensleben.

S e x t a (84).

Albrecht Anstensen a. Weindorf.
 Rudolf Asmann a. Schönebeck.
 Guido Asmann.
 Julius Berger a. Nordhausen [M.].
 Gustav Bichtemann a. Egeln [Groß-Germersleben].
 Hugo Blume.
 Albert Brandrupp a. Berlin [M.].
 Friedrich Brandt a. Süß.
 Wilhelm Brehmer.
 August Burchardt.
 Adolf Bussenius a. Sohlen [Wellen].
 Ferdinand Demker.
 Wilhelm Deppe.
 Richard Dohlhoff.
 Karl Dyonebier.
 Wilhelm Ferchland.
 Victor v. Fischer a. Danzig [M.].
 Max Freudenthal a. Hornburg [M.].
 Adolf Friedberg.
 Oskar Frise.
 Emil Grosse.
 Hermann Günther.
 Gustav Hartmann.
 Otto Heffe.
 Julius Hensel } a. Neue Neustadt-Magdeburg [M.].
 Gustav Hensel }
 Adolf Henze.
 Louis Heng.

Wilhelm Heuckenkamp.
 Albert Hildebrandt.
 Emil Jahn a. Loburg [M.].
 Hermann Jourdan.
 August Kämmerer a. Heinrichsberg.
 Karl Käsemacher.
 Ernst Karnstedt.
 Rudolf Kneifel a. Königsberg in Pr. [M.].
 Karl Knevels.
 Otto Koch a. Groß-Kossau.
 August König a. Groß-Ammensleben.
 Edmund Kolbe.
 Rudolf Kornfeld.
 Hermann Kost a. Wellen [M.].
 Wilhelm Kreuzmann.
 Ernst Krüger.
 Hermann Laborde.
 Albert Lagemann a. Wanzeleben.
 Julius Ledderboge a. Domersleben.
 Wilhelm Lhermet.
 Wilhelm Liebert.
 Adolf Lingner.
 August Maquet.
 Albert Mez a. Brandenburg [M.].
 Bernhard Meyer.
 Robert Möhring.
 Gustav Müller a. Salble.
 Julius Müller a. Buch [Trtleben].
 Karl Mund.

Otto Muths.
 Andreas Niedrig a. Wellen.
 Gustav Papendieck.
 Hermann Peters.
 Ferdinand Pfatschek.
 Friedrich Pielert.
 Gustav Pieske a. Remberg [M.].
 Albert Rademacher a. Altenweddingen.
 Julius Rathsam a. Neue Neustadt-Magdeburg [M.].
 Karl Rejall.
 Gustav Rensch a. Pottstedt [Staffurth].
 Friedrich Rieding.
 Ferdinand Ritter.
 Louis Rückert.
 Otto Satefsky.
 Herman Schönfeldt a. Kalbe a. d. S. [M.].
 Adolf Schotte.
 Adolf Schüler.
 Hermann Suro.
 Adolf Zeitge a. Loburg [Gr. Ottersleben].
 Richard Wallenberg a. Leigtau.
 Theodor Walther a. Naumburg.
 Oskar Weichsel.
 Rudolf Weise a. Bernburg.
 Eduard Wiermann [Neue Neustadt].
 Hermann Wilborn.
 Wilhelm Zachau a. Staffurth.

Oeffentliche Prüfung im Domgymnasium zu Magdeburg.
Michaelis 1844.

Montag, den 16. September.

Vormittag 8—12.

Lateinisch in Quarta (Hr. Oberlehrer Sauppe).

Griechisch in Unter-Tertia (Hr. Oberlehrer Ditsfurt).

Mathematik in Ober-Tertia (Hr. Candidat Gorgas).

Lateinisch in Secunda (Hr. Professor Dr. Suero).

Lateinisch in Prima (Hr. Professor Wiggert).

Nachmittag 2—4.

Lateinisch in Sexta (Hr. Lehrer Meyer).

Arithmetik in Unter-Quinta (Hr. Lehrer Weise).

Deutsch in Ober-Quinta (Hr. Lehrer Dr. Crusius).

Die Lectionen werden Mittwoch den 18. September Vormittags geschlossen, und beginnen wieder Dienstag den 8. October Morgens 8 Uhr.

Druck und Papier von **E. Baensch jun.** in Magdeburg.

Oeffentliche Prüfung

Montag

Lateinisch in
Griechisch in
Mathematik
Lateinisch in
Lateinisch in

Lateinisch in
Arithmetik in
Deutsch in

Die Lectionen werden
wieder Dienstag den 8. October

Druck und

Magdeburg.

geschlossen, und beginnen

